

Im Jahr 2024 feiert die Kieler Abteilung für Regionalgeschichte das 100-jährige Bestehen eines landeshistorischen Lehrstuhls an der CAU. Im Zentrum dieses Jubiläums steht die Tagung „#Regionalgeschichte: Perspektiven sowie Herausforderungen für die Zukunft“.

Anders als es bei Jubiläen dieser Art gang und gäbe ist, soll es jedoch keine Retrospektive auf 100 Jahre Forschung zur Region geben. Vielmehr möchten wir die Disziplin einer konstruktiven Standortbestimmung unterziehen und mögliche Handlungsfelder für die Zukunft aufzeigen.

Der Tagungstitel ist dabei Programm, denn natürlich wird die Digitalität eine der zentralen Aspekte einer modernen Regionalgeschichte werden müssen. Er steht jedoch für viel mehr, verweist das Hashtag doch zugleich auf Themen wie Kommunikation, Vernetzung, Dezentralität, Demokratisierung und Partizipation, womit wesentliche Herausforderungen, aber auch Potentiale umrissen werden.

Das ambitionierte Programm setzt sich aus einer Reihe von Fach- und Impulsvorträgen in vier Panels zu Methoden, Forschung, Lehre und Outreach zusammen. Die Referentinnen und Referenten identifizieren bestehende Desiderata und formulieren unter Berücksichtigung der genannten Aspekte die besonderen Potentiale und Herausforderungen des jeweiligen Themas für eine moderne Regionalgeschichte.

Abgerundet wird das Programm durch eine Buchpräsentation und ein Podium mit verschiedenen Akteuren der regionalhistorischen Forschung, um Herausforderungen und Potentiale bei der Zusammenarbeit zwischen universitären und außeruniversitären Akteuren zu debattieren.

Organisation

Oliver Auge

Stefan Brenner

Stefan Magnussen

Abteilung für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt auf die Geschichte Schleswig-Holsteins in Mittelalter und Früher Neuzeit, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Veranstaltungsort

Förde Sparkasse zu Kiel
Am Lorentzendamm 28-30
24103 Kiel

Die Teilnahme steht allen Interessierten frei.

Es wird auch eine Möglichkeit der digitalen Teilnahme geben!

Anmeldung bis zum 10. September 2024.

Kontakt

smagnussen@email.uni-kiel.de
s.brenner@histosem.uni-kiel.de

weiterführende Informationen

www.histosem.uni-kiel.de/go/rg2024



#REGIONAL GESCHICHTE

PERSPEKTIVEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT

**Öffentliche Fachtagung
Kiel, 11. bis 13. September 2024**

gefördert durch



Mittwoch, 11. September 2024

13.00 Uhr **Tagungsleitung**
Ralph Schneider, Vizepräsident der CAU
Karin Prien, Bildungsministerin des Landes
Schleswig-Holstein
Grußworte und Eröffnung

13.30 Uhr **Carl-Hans Hauptmeyer** (Hannover)
Thematische Hinführung

Sektion 1 **Methoden**
Moderation **Werner Paravicini** (Kiel)

14.00 Uhr **Michael Hecht** (Halle/Saale)
*Historische Landeskunde(n) interdisziplinär:
Beobachtungen zu Vergangenheit und
Gegenwart am Beispiel Sachsen-Anhalts*

14.45 Uhr **Lina Schröder** (Würzburg)
*Wenn Epochengrenzen weitläufig überschritten
werden. Perspektiven und Herausforderungen*

15.30 Uhr *Kaffeepause*

16.00 Uhr **Carla Meyer-Schlenkrich** (Münster)
*Der Vergleich als Methode? Zur Komparatistik in
der Regionalgeschichte*

16.45 Uhr **Niels Petersen** (Göttingen)
*Revival der Karte. Vom Potenzial der digitalen
räumlichen Visualisierung und Analyse für die
Regionalgeschichte*

17.30 Uhr *Pause*

18.30 Uhr **Abendveranstaltung**

Abendvortrag mit Buchvorstellung
Oliver Auge (Kiel)
*„... nicht wie eine normale Professur ...“
Die Anfänge des Kieler Lehrstuhls für Schleswig-
Holsteinische Geschichte vor 100 Jahren*

anschließend **Podiumsdiskussion**
*Regionalgeschichte an der Uni und historische
Gesellschaften und Vereine: Versäumnisse und
Potentiale*
Moderation: **Laura Potzuweit** (Kiel)
Diskutant*innen: **Vivien Specht** (Kiel), **Rolf
Fischer** (Kiel), **Uta Kuhl** (Schleswig), **Sigrid
Hirbodian** (Tübingen), **Martin Schoebel**
(Schwerin)

Donnerstag, 12. September 2024

Sektion 2 **Forschung**
Moderation **Dirk Westerkamp** (Kiel)

09.00 Uhr **Jan-Hinnerk Antons** (Hamburg)
*Erholung und Entsorgung. Umwelthistorische
Perspektiven auf 200 Jahre Ostseetourismus*

09.45 Uhr **Martin Knoll** (Salzburg)
*(Nicht-)Nachhaltigkeit vor Ort.
Regionalgeschichte und Umwelt*

10.30 Uhr *Kaffeepause*

10.45 Uhr **Nina Gallion** (Mainz)
*Männlich, weiblich, divers. Gender und Diversity
in der Regionalgeschichte*

11.30 Uhr **Friedrich Pollack** (Bautzen)
*Geteilte Vergangenheit? Landesgeschichtliche
Perspektiven auf die Sorben – und sorbische
Perspektiven auf die Landesgeschichte*

12.15 Uhr *Mittagspause*

14.00 Uhr **Stefan Brenner** (Kiel)
*Potentiale regionalgeschichtlicher Perspektiven
für die Hansegeschichte*

14.45 Uhr **Swantje Piotrowski** (Kiel)
*Regionalgeschichte und Digital History: Zum
Potenzial in Studium und Lehre*

15.30 Uhr *Kaffeepause*

Sektion 3 **Lehre**
Moderation **Martin Krieger** (Kiel)

15.45 Uhr **Frank Meier** (Karlsruhe)
*Nikolaus Andresen (1884-1915) und seine Zeit.
Briefe als regionalhistorischer Zugang für das
historische Lernen in der Schule.
Geschichtsdidaktische und methodische
Bemerkungen*

16.30 Uhr **Ralf-Peter Fuchs** (Duisburg/Essen)
*Die Geschichte des Rhein-Maas-Raumes als
internationale Regionalgeschichte*

Freitag, 13. September 2024

Sektion 4 **Outreach**
Moderation **Karen Bruhn** (Kiel)

09.00 Uhr **Ruth Slenczka** (Greifswald)
*Zwischen Bildungsauftrag und Wissenschaft.
Regionalgeschichte im Museum*

09.45 Uhr **Stefan Magnussen** (Kiel)
*Transfer und Wissenschaftskommunikation als
legitimierende Aufgaben und Herausforderung
einer digitalen Regionalgeschichte*

10.30 Uhr *Kaffeepause*

11.00 Uhr **Angela Huang** (Lübeck)
*Citizen Science als Chance für die
Regionalgeschichte*

11.45 Uhr **Thomas Küster** (Münster)
*Regionalgeschichte als offenes Konzept.
Anwendungen und Fragestellungen in Westfalen*

12.30 Uhr **Miloš Rezník** (Chemnitz)
Zusammenfassung und Abschlussdiskussion